

UNSER BLICK AUF 2021

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

BENTELER 
makes it happen



Der Vorstand der BENTELER International AG, von links:
Michael Baur, Ralf Göttel und Frank Jehle

„So turbulent die Zeiten auch sind, wir haben unsere Versprechen gehalten. Wir haben hart daran gearbeitet, uns auf die Disruptivität der Märkte einzustellen. Erfolgreich. Dank unserer Agilität und Resilienz, unserem Know-how und vor allem auch unser aller Willen, gemeinsam das Beste zu ermöglichen, waren, sind und bleiben wir der relevante Partner der Industrie.“

RALF GÖTTEL,
VORSITZENDER DES VORSTANDES

„Durch die konsequente Optimierung unserer Kostenstrukturen, Prozesse und unseres Portfolios steigern wir kontinuierlich unsere Wettbewerbsfähigkeit. Das zeigt sich bereits im deutlich verbesserten Ergebnis und den vollen Auftragsbüchern. Wir sind gut unterwegs und haben die richtigen Maßnahmen gesetzt. Diesen Weg werden wir voller Elan fortsetzen.“

FRANK JEHLE,
FINANZVORSTAND

„Das Transformations-Know-how, das wir in den vergangenen Jahren erworben haben, hat uns enorm geholfen, BENTELER durch diese fordernden Zeiten zu navigieren. Die neue Kultur und Haltung, die mit dem Transformationsmanagement einhergingen, stellen unsere Wettbewerbsfähigkeit nicht nur in etablierten, sondern auch in wachsenden Märkten sicher.“

MICHAEL BAUR,
CHIEF RESTRUCTURING OFFICER

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer 2020, im ersten Jahr der Pandemie, dachte, volatiliter könne die Welt nicht werden, wurde im Vorjahr eines Besseren belehrt: vom Sturm des Kapitols in den USA, der Blockade des Suezkanals und der weltweiten Verbreitung hochansteckender Virusmutationen, von Container- und Halbleitermangel sowie Preisverwerfungen bei Energie- und Materialkosten. Allesamt Ereignisse, die in keiner Jahresplanung enthalten gewesen sind. Auch nicht in unserer. BENTELER blieb trotzdem der zuverlässige Partner der Automobilindustrie – wir hielten, was wir unseren Kunden versprochen hatten. Mehr noch. Wir setzten zugleich unsere Transformation erfolgreich fort. Konsequenter, mit dem Ziel, noch agiler und wettbewerbsfähiger zu werden.

Wir stärkten unsere Kernkompetenzen, indem wir Produktportfolio, Prozesse und unseren globalen Footprint entsprechend optimierten. Wir gewannen weiter an Geschwindigkeit, indem wir sowohl BENTELER-intern als auch in neuen Kooperationen mit externen Partnern zusammenarbeiten. Dieses Momentum nutzen wir, um schnell und flexibel auf Veränderungen des Marktes und neue Kundenbedürfnisse einzugehen – aktiv, aus eigenem Antrieb. Weil wir als Team, als Familie der Lösungsmacher, Freude daran haben, Mobilität zu gestalten.

Die gemeinsamen Anstrengungen der vergangenen Monate, ja Jahre, werden nun belohnt – wir haben wettbewerbsfähige Kostenstrukturen, können uns dynamisch auf unterschiedlichste Veränderungen einstellen und sind trotz eines disruptiven Marktumfelds auch finanziell auf einem guten Kurs. Kurz: Wir haben alle gesteckten Ziele erreicht. Das bestätigen auch unsere Kunden: Sie vertrauen uns – und bedachten uns 2021 mit einem Rekordauftragseingangsniveau.

Das Ergebnis unserer Bemühungen schlägt sich auch im Jahresabschluss nieder: Trotz der außergewöhnlichen Marktbedingungen steigerten wir 2021 im Vergleich zum Vorjahr sowohl unseren Umsatz (von 6,4 auf 7,3 Milliarden Euro) als auch unser EBITDA – letzteres wuchs substanziell von 160 Millionen Euro auf 332 Millionen Euro. Wir setzen unseren Weg des profitablen Wachstums fort.

Die Divisionen

Das Jahr 2021 begann für die Division Automotive vielversprechend. Ab der Jahresmitte traf uns der Halbleitermangel – vor allem in Form kurzfristiger Abrufstornierungen. Dennoch konnte die Division das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern – durch verbessertes Kostenmanagement, Effizienzsteigerungsprogramme und die erfolgreiche Umsetzung der Flexibilisierungsmaßnahmen.

Trotz der aktuellen Verwerfungen, angefacht durch den Krieg in der Ukraine, sehen wir der mittelfristigen Zukunft positiv entgegen: Der Markt ist intakt, die Nachfrage seitens der Kunden ist hoch. Wir sind durch die frühzeitig angestoßenen Restrukturierungsprogramme bestens gerüstet, um am erwarteten Aufschwung zu partizipieren.

Der Markt der Division Steel/Tube lag im Vorjahr über den Erwartungen, insbesondere die Nachfrage im Öl- und Gasbereich. Durch die konsequente Fortsetzung der Transformation und die Umsetzung interner Maßnahmen wie der Verbesserung des Kostenmanagements konnte die Division ihre Leistung deutlich steigern: Trotz stark erhöhter Vormaterialpreise, die erst in diesem Jahr weitestgehend weitergereicht werden können, schloss die Division Steel/Tube 2021 erfolgreich ab.

Ausblick

In den kommenden zwei Jahren wird von einer Erholung der Weltkonjunktur ausgegangen; dies gilt auch für unsere Märkte, wenngleich regional unterschiedlich – sofern sich die Pandemie weiter abschwächt, die Lieferengpässe und die durch den Ukraine-Krieg verursachten Probleme in den globalen Lieferketten überwunden werden können sowie die Inflation nachlässt. Die Zukunft bleibt also ungewiss.

Wir sind dennoch zuversichtlich: Wir werden unsere finanzielle Stabilität ausbauen und unsere Position als Leistungsträger der Industrie festigen. Dank unserer Transformation sind wir als 25.000 köpfiges Team bestens gerüstet, um auch auf volatilen Märkten zu bestehen und zugleich die Mobilität von morgen zu gestalten – sie durch unsere Expertise als Metall-Prozess-Spezialist leichter, sicherer und nachhaltiger zu machen. Genau dieser Wille treibt uns an. Jeden Tag aufs Neue, gemeinsam mit unseren Kunden und Kooperationspartnern. Das macht uns zum relevanten Partner der Industrie. Wir halten, was wir versprechen.

Möglich machen dies unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Ihnen gebührt unser Dank. Zudem danken wir unseren Kunden, Partnern und Gesellschaftern für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung.

Salzburg, Februar 2022

Ralf Göttel,

Vorsitzender des Vorstandes

Frank Jehle,

Finanzvorstand

Michael Baur,

Chief Restructuring Officer

UNTERNEHMENSPROFIL

BENTELER ist eine international agierende Unternehmensgruppe für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Als Metall-Prozess-Spezialist entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Unter der Führung der strategischen Managementholding BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, sind die Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube organisiert. Neben der BENTELER International AG übt die in Paderborn, Deutschland, ansässige BENTELER Business Services GmbH zusätzliche Holdingfunktionen aus.

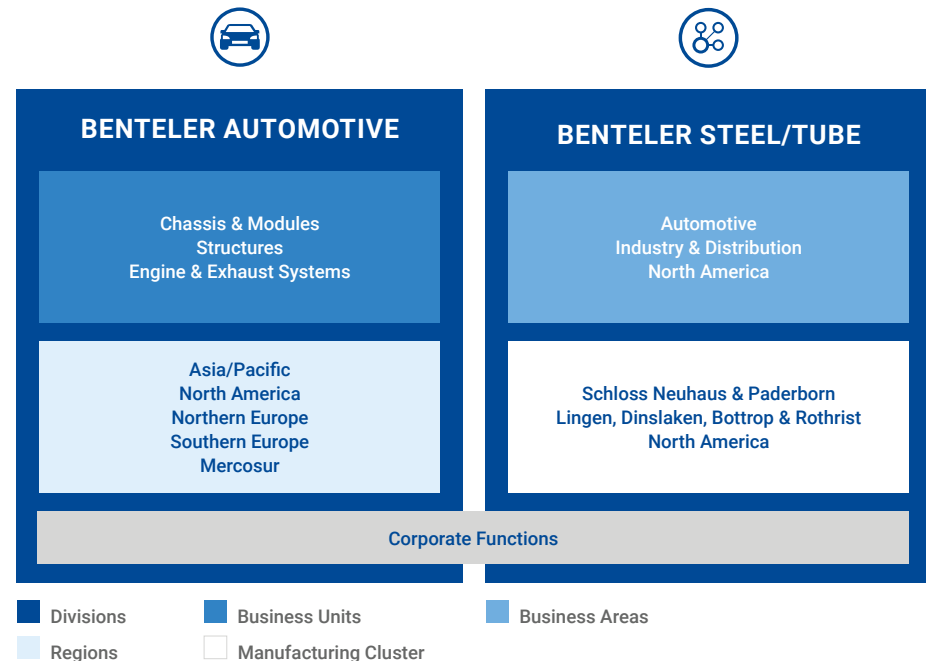
Als Metall-Prozess-Spezialisten mit fast 150 Jahren Erfahrung in der Metallverarbeitung machen wir Mobilität leichter, sicherer und nachhaltiger. Unsere rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für erstklassiges Ingenieurwesen, herausragende Materialkenntnis und Gesamtfahrzeug-Kompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

FLEXIBEL UND VERLÄSSLICH

Durch unser Transformationsprogramm haben wir gezielt die Fähigkeit entwickelt, agil auf Marktveränderungen zu reagieren. Und bleiben so der zuverlässige Partner der Industrie.

Mit weltweit 92 Standorten haben wir die internationale Größe, um für unsere Kunden global Standards zu entwickeln. In höchster Qualität, zeitgerecht geliefert und zu fairen Preisen. Denn wir sind ihr verlässlicher Partner auf der Reise in die Zukunft der Mobilität.

BENTELER GRUPPE



BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

BENTELER-STANDORTE

78

— WERKE

WELTWEIT AN IHRER SEITE

Kundennähe nehmen wir wörtlich. Deshalb sind wir immer ganz in Ihrer Nähe – rund um die Welt, in 27 Ländern, an 92 Standorten.

So machen wir Sie noch erfolgreicher, indem wir Sie an jeder Stelle der Entwicklung begleiten – von der Produktidee bis zur Serienproduktion. Mit langjähriger Expertise, divisionsübergreifendem Know-how und der Ambition, für jede Anforderung die ideale Lösung zu entwickeln.

14

— NIEDERLASSUNGEN

27

— LÄNDER

WIR SIND METALL-PROZESS- SPEZIALISTEN

Wir lieben den Werkstoff, die Möglichkeiten ihn zu verarbeiten und die Produkte, die daraus entstehen: So machen wir Mobilität leichter, sicherer und nachhaltiger. Und das weltweit.



#we make it happen

WIR MACHEN MOBILITÄT LEICHTER



Mit Rotorwellen-Komponenten

Was geschieht, wenn unsere Experten divisionsübergreifend ihr Wissen bündeln? Unsere Automobilsparte die Entwicklungserfahrung einbringt und der Stahlbereich seine Kompetenz in der Metallverarbeitung ausspielt? Es entstehen besonders leichte und individuelle Komplett-Lösungen für Rotorwellen-Komponenten.

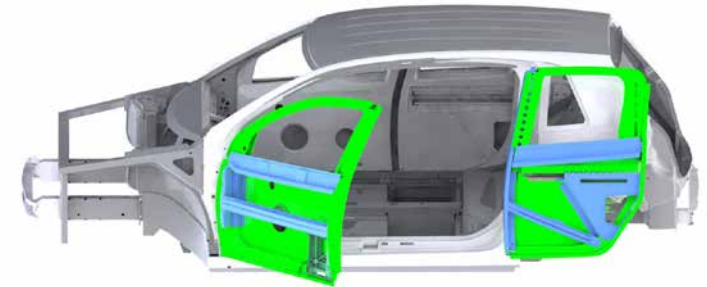
#team work

Durch Qualitätsstahlrohre

BENTELER Steel/Tube entwickelt und produziert Stahl sowie nahtlose und geschweißte Qualitätsstahlrohre – für die Automobilindustrie mit besonders hoher Festigkeit und geringem Gewicht. Zum Einsatz kommen dabei auch eigens entwickelte Materialien. So unterstützt BENTELER Hersteller bei der Produktion leichter, sicherer und nachhaltiger Autos.



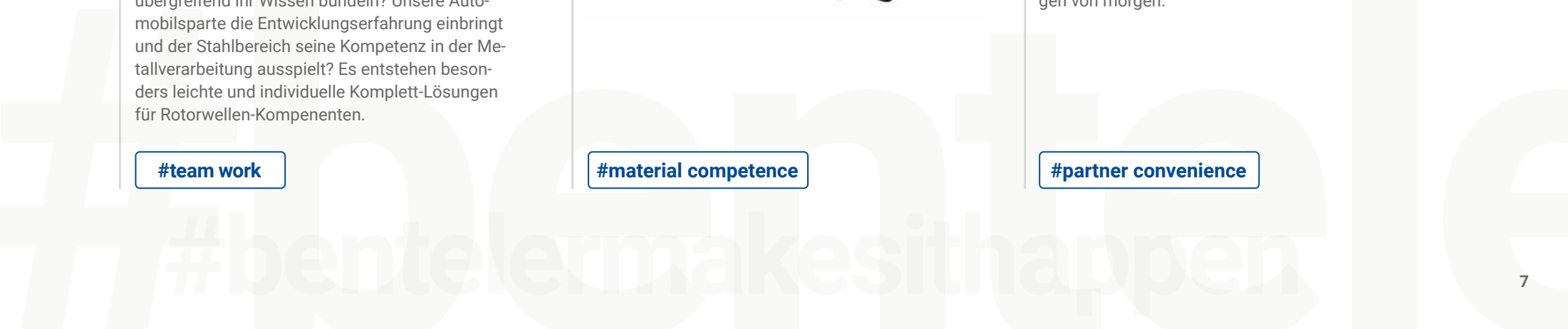
#material competence



Ohne B-Säule

BENTELER macht den Einstieg ins Fahrzeug angenehmer: mit einem neuen Türkonzept ohne B-Säule. Leichter als existierende Lösungen auf dem Markt und mit verbesserten Sicherheits- und Werkstoffmerkmalen: Unsere Leichtbau-Crash-Struktur erfüllt schon jetzt die Marktanforderungen von morgen.

#partner convenience



MIT BENTELER SICHER UNTERWEGS



Für Autos

Rost knabbert an der Lebensdauer von Autos. Dagegen haben wir etwas! Zum Beispiel ein neues Verfahren in unserem spanischen Automotive-Werk in Vigo: Wir lackieren den Automobil-Unterboden mit Harz. So hat Korrosion keine Chance. Dauerhaft.

[#stopp corrosion](#)

Für Menschen

Frontalunfälle im Straßenverkehr haben oft schwere Verletzungen zur Folge. BENTELER sorgt für mehr Sicherheit bei Unfällen mit geringer Fahrzeugüberdeckung: Wo sich Autos bisher verhakten, gleiten sie dank unserer Small-Overlap-Crash-Lösung aneinander ab und verringern so die Wucht, die auf die Fahrzeuginsaßen wirkt.

[#passenger safety](#)

Für Energie

Um CO₂-Neutralität zu erreichen, müssen auch neue Energiequellen genutzt werden – beispielsweise „grüner“ Wasserstoff. BENTELER HYRESIST sind nahtlose, warmgewalzte Leitungsrohre für die sichere Verteilung von ebendiesem. Sie bringen Ihnen sicher den Wasserstoff – und uns alle der angestrebten CO₂-Neutralität näher.

[#green energy](#)

DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT IST NACHHALTIG



Kürzere Ladezeiten

Fahrer von Elektrofahrzeugen wollen umweltfreundlich fahren – und möglichst schnell laden. Problem dabei: die starke Wärmeentwicklung der Batterie an Schnellladestationen. BENTELER bietet mit seinem Hochdruck-Wärmetauscher eine innovative Lösung zur besonders effektiven und schnellen Kühlung der Batterie.

#e-mobility

Umweltfreundlichere Verbrenner

Gemeinsam mit dem japanischen Automobilzulieferer Maruyasu Industries bietet BENTELER eine Lösung für umweltfreundlichere Verbrennungsmotoren. Beide Unternehmen bündeln ihr Know-how bei Abgasrückführungs-Kühlern und helfen Automobilherstellern, Schadstoffemissionen zu reduzieren.

#low emission

Grüne Rohre

BENTELER Steel/Tube will bis 2045 CO₂-neutral werden. Das Programm ‚Grüne Rohre‘ hat die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks bei der Rohrherstellung zum Ziel. Beschaffung und Produktion spielen dabei eine strategische Rolle, aber auch unser Produktportfolio – etwa die neuen BENTELER HYRESIST Leitungsrohre für Wasserstoff.

#green tubes

HEUTE DIE MOBILITÄT VON MORGEN GESTALTEN

Die Mobilität wandelt sich – global unterschiedlich. Zugleich wachsen weltweit die Anforderungen an sie – Stichwort Nachhaltigkeit. Die Industrie muss sich darauf einstellen. Frühzeitig. Flexibel. Beherzt. Wir tun das, indem wir Trends nicht nur antizipieren, sondern auch weiterdenken.



BENTELER hat eine skalierbare, modulare Plattform für PKW entwickelt. Und legt im Segment der Minibusse für 15 bis 22 Personen nun eine weitere nach. Mehr zu unserer [People Mover-Plattform](#)

#innovation

Der Schlüssel zum Erfolg heißt Teamwork. Das gilt innerhalb des eigenen Unternehmens – und darüber hinaus. Darum fördern wir einerseits die Zusammenarbeit unserer weltweiten Entwicklungsabteilungen und bündeln zugleich unser Know-how mit jenem von Partnern aus Wissenschaft und Forschung, von unseren Kunden und Zulieferern. So arbeiten wir daran, die Mobilität von morgen leichter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Etwa durch innovative Leichtbaulösungen, hochfeste Stähle und neue Fügeprozesse. In Zahlen: Im Vorjahr investierte BENTELER 76 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung und meldete 36 Patente an.

Die Mobilität von morgen ist elektrisch. Aktuell verfügen E-Autos aber oft nur über eine geringe Reichweite – oder sie sind teuer. Der Grund sind die Batterien. Werden mehr von ihnen verbaut, steigen nicht nur Reichweite und Preis, sondern auch das Gewicht des Autos – was zusätzliche Anforderungen an die passive Fahrzeugsicherheit mit sich bringt. Dem begegnen wir mit durchdachtem Crashmanagement, Leichtbau-Alternativen und gewichtsparenden Fügeverfahren ohne Schweißnaht, etwa bei Batteriewannen.

Doch wir denken längst weiter. Die Leistungsdichte der Batterien steigt, das bedeutet weniger Kosten und höhere Reichweite. Damit werden E-Autos auch für die breite

Masse attraktiv. Die kleineren Batterien könnten direkt in die Fahrzeugstruktur integriert werden.

In einem entsprechenden Forschungsprojekt untersucht BENTELER, wie durch den Einsatz von kleinen modularen Kühlplatten deren Verbau flexibler gestaltet werden könnte. Zugleich arbeiten wir an einer neuen Umform- und Füge-technologie für eine kosteneffizientere Herstellung.

Der Trend zur E-Mobilität beschränkt sich nicht auf den Individualverkehr. Auch hier setzt BENTELER an und bietet mit seiner modulierbaren und skalierbaren Plattform eine Lösung, um kostengünstig und rasch E-Mobilitätslösungen umzusetzen – sowohl für PKW, als auch für den öffentlichen Personenverkehr und Last-Mile-Dienste. Zudem brachte BENTELER seine Expertise in einem öffentlich geförderten Forschungsvorhaben für elektrische Nutzfahrzeuge ein.

Nachhaltigkeit ist für BENTELER auch abseits der E-Mobilität ein Leitthema. Der Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) beschäftigte sich etwa mit dem Life Cycle Assessment ausgewählter Produkte und entwickelte HYRESIST-Rohre für den Transport von grünem Wasserstoff, um so die Industrie bei der Dekarbonisierung zu unterstützen.

Wie fruchtbar übergreifende F&E-Arbeit sein kann, zeigt das Beispiel der Rotorwelle (Seite 7). Die Division Steel/Tube lieferte Präzisionsstahlrohre, BENTELER Automotive steuerte die Kompetenzen zu unterschiedlichen Fügeverfahren bei. So entstanden besonders leichte und sichere Lösungen für die E-Mobilität.

Auf all dem ruhen wir nicht aus. Wieso? Weil es unser Ziel ist, die Mobilität der Zukunft leichter, sicherer und nachhaltiger zu machen. Für Sie, für uns, für alle.

MIT VERÄNDERUNGEN UMGEHEN KÖNNEN

BENTELER strebt langfristiges und profitables Wachstum an. Doch ist das in einer zunehmend unberechenbaren Zeit überhaupt planbar? Wir sagen Ja – und zugleich Nein. Denn Pläne allein reichen nicht. Für Erfolg braucht es heutzutage weit mehr.

Pandemie, brüchige Lieferketten, extreme Preisverwerfungen: Die Welt wird volatil, die Zukunft immer unberechenbarer. Was aber tun, wenn sich Pläne schneller überleben, als sie erdacht werden können? Unser Rezept, um in einer kurzlebigen Zeit langfristiges und profitables Wachstum zu erreichen: Offen an Herausforderungen herangehen, eine Klaviatur unterschiedlichster Instrumente beherrschen, die eigenen Stärken kennen, flexibel bleiben, nicht gleich aufgeben. Und vor allem als Team – gemeinsam – nach der besten Lösung suchen.

Wie sieht das konkret aus?

Als Metall-Prozess-Spezialisten beherrschen wir unser Handwerk – niemand weiß so gut wie wir, wie man Metall formt und fügt. Doch um als globaler Konzern in einer volatilen Welt zu bestehen, braucht es mehr als Handwerkskunst: Gesamtfahrzeug-Kompetenz und herausragendes Werkstoff-Know-how, ein ausgewogenes Produktportfolio, das zu 85 % antriebsunabhängig ist, erwiesene Prozesskompetenz. Wir kennen unsere Stärken.

Wir kannten auch unsere Schwächen – weshalb wir schon frühzeitig, 2018, ein Transformationsprogramm anstießen. Nach einer Analyse folgte die konsequente Umsetzung: Fokussierung auf das Kerngeschäft, Anpassung des Produktportfolios, Optimierung des globalen

Footprints sowie Initiativen, um die Effizienz kontinuierlich zu steigern und Kosten flexibel zu gestalten. Mit dieser Transformationskompetenz, geeigneten Instrumenten und unserer Bereitschaft zur Veränderung passen wir uns flexibel an sich verändernde Märkte an. Das macht uns resilienter und gibt uns zugleich den Spielraum, in Zukunftsfelder zu investieren – etwa im Bereich E-Mobilität.

Wir haben die Expertise in der Metallverarbeitung – und Partner mit Komplementärkompetenzen. Gemeinsam mit ihnen haben wir unsere skalierbare und modulare Plattform entwickelt und forschen an neuen Werkstoffen. Seit Kurzem arbeiten wir auch an einem autonom fahrenden Peoplemover. Denn wir sind der festen Überzeugung, dass sich gemeinsam die besten Lösungen finden.

Und genau das wollen wir: Die besten Lösungen finden, um die Mobilität der Zukunft leichter, sicherer und nachhaltiger zu gestalten. Für und mit unseren Kunden. In höchster Qualität, zeitgerecht geliefert und zu fairen Preisen. Gerade auch in volatilen Zeiten. Gemeinsam machen wir das möglich – und gemeinsam machen wir BENTELER erfolgreich.

#resilience



KENNZAHLEN

GESCHÄFTSJAHR 1. JANUAR – 31. DEZEMBER 2021

		2021
Außenumsatz Gruppe	MIO. EUR	7.285
Außenumsatz BENTELER Automotive	MIO. EUR	6.228
Außenumsatz BENTELER Steel/Tube	MIO. EUR	1.116
EBITDA	MIO. EUR	332
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	MIO. EUR	429
Mitarbeiter inkl. Auszubildende*		23.319
Standorte		92
Werke		78
Länder		27
F&E Budget	MIO. EUR	76
Anzahl der Patente		36

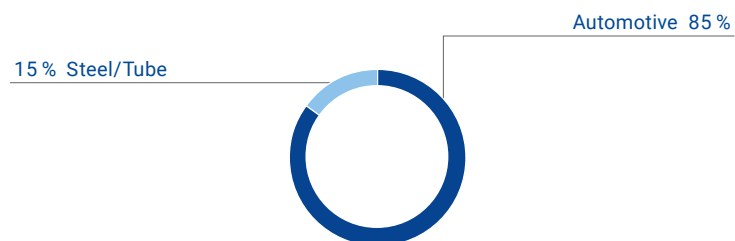
* Jahresdurchschnitt; gemessen als Vollzeitäquivalent; ohne Leiharbeiter

BENTELER AUF EINEN BLICK

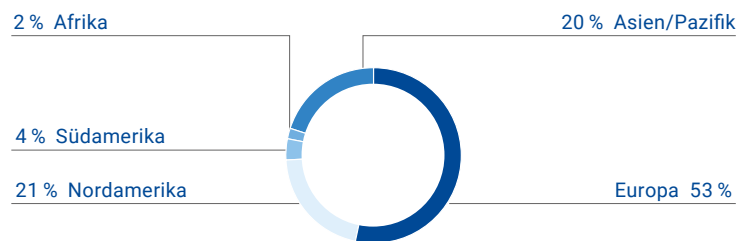
BENTELER entwickelt Lösungen, die den Unterschied machen – für unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft. Leidenschaftlich und nah am Kunden produzieren wir sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Services für die Bereiche Maschinenbau, Automobilindustrie und Energie, die zum Erfolg führen. Technologisch exzellent und stark in der Umsetzung halten wir, was wir versprechen. Mit Mut, Ambition und Respekt geben wir alles, nur nicht auf.

**BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher.
Seit 1876.**

UMSATZ NACH SEGMENTEN



UMSATZ NACH REGIONEN



PERSONALIEN BENTELER GRUPPE 2021

VORSTAND

Ralf Göttel, Schönau am Königssee, Deutschland

(Vorsitzender des Vorstandes, Ressorts: Strategie & M&A, Compliance & Gremienarbeit, Kommunikation/Marketing, Personalwesen, IT, Divisionen)

Frank Jehle, Salzburg, Österreich

(Ressorts: Finanzen & Controlling, Recht & Versicherungen, Steuern, Interne Revision)

Michael Baur, Zürich, Schweiz

(Ressorts: Restrukturierungsprogramm, Transformation Office, Liquidity Office), seit 11.02.2021

Dr. Arno Haselhorst, Starnberg, Deutschland

(Ressorts: Restrukturierungsprogramm, Transformation Office, Liquidity Office), bis 10.02.2021
Aufsichtsrat

AUFSICHTSRAT

Henri Steinmetz, Aspelt, Luxemburg, Vorsitzender

(ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Ceramtec Group, Plochingen, Deutschland)

Dr. Georg Pachta-Reyhofen, Wien, Österreich, Stellvertreter des Vorsitzenden

(ehem. Vorstandsvorsitzender MAN SE, München, Deutschland)

Hubertus Benteler, Salzburg, Österreich

(ehem. Vorstandsvorsitzender der BENTELER International AG, Salzburg, Österreich)

Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Esslingen a.N., Deutschland

(geschäftsführender Gesellschafter der AutoValue GmbH, Frankfurt, Deutschland)

Joachim Limberg, Düsseldorf, Deutschland

(ehem. Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp Materials Services, Essen, Deutschland)

Frederik Vaubel, Düsseldorf, Deutschland

(Geschäftsführer der H+S Automotive GmbH, Ittlingen, Deutschland)

Helmut Wieser, Anif, Österreich

(ehem. Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG, Braunau a.I., Österreich)

Dr. Lorenz Zwingmann, Trittau, Deutschland

(ehem. Vorstandsmitglied der Marquard & Bahls AG, Hamburg, Deutschland)

LEITUNGEN DER DIVISIONEN

BENTELER AUTOMOTIVE

Ralf Göttel

Frank Jehle

Dr. Emerson Galina

Jaroslav Leibl

BENTELER STEEL/TUBE

Christian Wiethüchter

Dr. Tobias Braun

IMPRESSUM

Herausgeber

BENTELER International AG, Salzburg, Österreich

Design

www.haderer-grafikdesign.at

Fotografie

Seite 2: CP-Imac

Seite 7: CP-Imac

Seite 9: i-Stock/Kyryl Gorlov

Seite 10: CP-Imac

Seite 12: CP-Imac

REDAKTIONELLER HINWEIS

Zugunsten der Lesbarkeit wird bei BENTELER für Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint.

BENTELER International AG

Corporate Communications/Marketing
Schillerstraße 25–27
5020 Salzburg, Österreich

corporate.communications@benteler.com

www.benteler.com